

Endlich ein „Dreier“ - Sieghartskirchen musste dran glauben **Rehberg – Sieghartskirchen 1:0 (1:0)**

Tor: Jaroslav Vrtena

Neben dem Fußballmatch war am Samstag mächtig viel los im Rechpergstadion. AKNÖ und SV Sieghartskirchen Präsident **Hermann Haneder** brachte neue Dressen für die U14 von Bernhard Gloimüller, **Siegrun Topf** von unserem neuen Sponsor WINWIN kickte an und der Matchball kam von **Herbert „Herbie“ Steininger**.

Im VIP Klub dufteten die frischen Stelzen vom **Baderrestaurant Kröll** und dazu wurde Wein von unserem Klubwinzer **Herbert Gartler** und **Ottakringer Helles** kredenzt.

Den ließ sich auch Fußball Präsident **Johann Gartner** schmecken, der aus Ziersdorf angereist kam.

Tolle **Tombolapreise** (Osterkorb und zwei Uhren der AKNÖ, Bier- u. Sektparty im WINWIN) und eine **Wetteinlösung** (Resch - Judmann) wurden im Rahmenprogramm geboten.

Zum Spiel:

Nach seiner Verletzung stand **Thomas Unger** wieder in der Startformation und unser Team legte los, wie aus der Pistole geschossen. Man merkte, die wollen heute zum ersten Sieg eilen. Und sie hatten es wirklich eilig - schon in Minute 5 erzielt **Jaroslav Vrtena** nach einem Eckball das 1:0

Sieghartskirchen konnte sich kaum aus der Umklammerung lösen, einzig ein Freistoß, der die Außenstange berührte, war gefährlich.

Aber trotzdem taten wir uns mit dem Toreschießen schwer. Ein Energieanfall von **Jaroslav Vrtena** brachte beinahe das 2:0, sein Schuss ging um Haaresbreite am Pfosten vorbei, Patrick Florreither, der am Freitag seinen 18. Geburtstag feierte verfehlte mit einem Kopfball nur knapp das Gehäuse.

Unglückliche Entscheidung dann in Minute 34: SR Kröpfl sah das Foul der Nr. 6 an **Bernhard Gloimüller** außerhalb des Strafraumes und verwehrte uns den zu gebenden Elfer. Den Freistoß von **Benjamin Aigner** kratzte der Gästeeper mit unglaublicher Parade gerade noch aus dem Gefahrenbereich - da steckte der Torjubel schon in den Kehlen.

Nach der Pause gelang einfach gar nichts mehr - kaum eine Kombination über einige Stationen, kein Zusammenhang und eigentlich ein Rückzugsgefecht um das 1:0 über die Runden zu bringen.

Torschütze Jaroslav Vrtena musste nach einer Stunde mit einer Knieverletzung vom Platz.

Einzig ein Kopfball von **Stefan Karl** und ein schöner Schlenzer von **Dominik Aigner** waren erwähnenswert.

Denn Rest kann man auf www.tvw4.at anschauen.

Man of the Match: Thomas Unger

Christian Karl: „Mir ist es ein Rätsel warum sich meine Mannschaft nach der Pause so zurückgezogen hat und sehr passiv agierte. Endlich haben wir aber einen 3-er eingefahren - danke. In Eichenbach - als wir gut gespielt und 1:4 verloren haben - hat man uns gesagt es würde trotzdem nur das Ergebnis zählen - na bitte.“

Reserven

Rehberg – Sieghartskirchen 5:1 (0:1)

Tore: Matthias Maurer (3), Martin Krammer (2)

Nach dem vorwöchigen Ausrutscher in Echtsenbach waren die Jungs diesmal gegen den Tabellenzweiten wieder voll motiviert aber auch gut aufgestellt. ***Andi Fechter, Beppo Fragner*** und ***Martin Krammer*** liefen in der zweiten Mannschaft auf, wo aber mit Mathias Paul und Georg Mandlbauer wegen Urlaub auch noch zwei Stützen fehlten.

Vor der Pause hatte Sieghartskirchen noch Kraft und Energie, uns fehlte Glück und Kaltblütigkeit zum Torerfolg. Martin Krammer`s Elfer wurde pariert, den Nachschuss setzte er neben das Tor. Matthias Maurer lief alleine auf den Keeper zu, stieg aber auf den Ball.

Nach dem Seitenwechsel bekamen begeisterte Zuschauer aber ein Angriffsfurioso der seltenen Art zu sehen. Angriff um Angriff lief Richtung Tor von Sieghartskirchen und wurde auch mit schönen Toren belohnt.

Die Gäste konnten kräftemäßig mit unserer jungen Truppe nicht mehr mithalten und auch die Schreie von Coach Alfred Oberndorfer auf der Bank verstummten - ein Zeichen der Zufriedenheit.

Matthias Maurer blühte so richtig auf und erzielte drei Tore - beim 4:1 überlief er die gesamte Abwehr und schlenzte den Ball dann aus spitzem Winkel noch frech ins lange Eck! ***Martin Krammer*** lebte so richtig auf und zeigte was er kann - ein Treffer von ihm wurde wegen Abseits auch noch aberkannt. Trainer Christian Karl nahm ihn nach zwei anstrengenden Spielen gegen Kirchberg und in Echtsenbach wieder aus der Schusslinie - das tat ihm sichtlich gut.